

ERASMUS Annahmeerklärung
Hochschuljahr 2007/2008
- Personalmobilität (ST)-
- Outgoing-Perspektive -

- Aktivitäten zur Fort- und Weiterbildung (Training) und zu Zwecken des Unterrichts von Hochschulpersonal (Dozenten und Verwaltungspersonal) aus Deutschland an europäischen Hochschulen mit inhaltlichem Bezug zum ERASMUS-Programm

- Aktivitäten zur Fort- und Weiterbildung (Training) und zu Zwecken des Unterrichts von Hochschulpersonal (Dozenten und Verwaltungspersonal) aus Deutschland an ausländischen Unternehmen mit inhaltlichem Bezug zum ERASMUS-Programm

Diese Erklärung (*) verbleibt bei der **Hochschule**. Eine Auszahlung der **ERASMUS-Zuschüsse zur Personalmobilität** ist in der Regel erst möglich, wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt und unterzeichnet ist.

Heimathochschule (ERASMUS-Code): Fachhochschule Koblenz (D KOBLENZ01)

Nr. der ERASMUS-Hochschulcharta: 29748-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUC-1

Hochschulkoordinator: Prof. Dr. Andreas Kurz

Vor- und Nachname des/der Geförderten: _____
(in Druckbuchstaben)

Adresse: _____

Bank: _____

Kontonummer: _____

BLZ: _____

Alter: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Funktion / Tätigkeitsfeld an der Heimathochschule: International Office (I) Finance (F)
 General Admin and Technical (G) Academic Staff (T) Studentinformation (S)
 Continuing Education (C) Other(O) _____

Dauer der bisherigen Tätigkeit in Jahren _____

Einsatzbereich an der Gasthochschule/ ausländischen Einrichtung: Workshop (W)
 Training (T) Work Shadowing (WS) Other (O) _____

Name und Land der Gasteinrichtung (mit ERASMUS-Code bei Hochschulen): _____

Anzahl der Beschäftigten (bei Unternehmen): small (S) 1-50 medium (M) 51 – 500
 large (L) > 500

Teilnahme an einem vorbereitenden Sprachkurs : ja nein

Auslandsaufenthalt von - bis (Tag/Monat/Jahr): _____

Arbeitssprache : _____

1. Förderung im Rahmen der Personalmobilität: ja nein

Sondermittel der Behindertenförderung / sonstige Sondermittel erhalten in Höhe von _____ EUR

Art der Behinderung / Grund für die Sondermittel: _____

Ich nehme den ERASMUS-Mobilitätzuschuss in Höhe von

_____ EUR,

der mir aus Mitteln der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellt wird, an und verpflichte mich,

- vor Antritt des Aufenthaltes, das beigefügte **Arbeitsprogramm (work programme)** mit meiner Heimathochschule (ERASMUS-Büro) und meiner Gasteinrichtung zu vereinbaren,
- einen **Bericht über die Tätigkeit** (Vordruck) an der Gasteinrichtung (mit getrennten Angaben zu Aufenthalts- und Fahrtkosten) anzufertigen,
- nach Beendigung des Aufenthaltes eine **Bestätigung der Gasteinrichtung** einzureichen,
- den Zuschuss ausschließlich zur Deckung der Kosten für Reise, Lebensunterhalt und sprachliche Vorbereitung zu verwenden, die mir im Rahmen des geplanten Auslandslehraufenthalts entstehen,
- meiner Heimathochschule (ERASMUS-Büro) unverzüglich schriftlich jede Änderung des ursprünglich eingereichten Antrags mitzuteilen,
- selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Mir ist bekannt, dass die Aktivitäten im Rahmen der Personalmobilität einen inhaltlichen Bezug zu den Zielsetzungen des ERASMUS – Programms haben müssen.

Mir ist weiterhin bekannt, dass der Aufenthalt wie folgt gefördert wird:

Die genaue Zuschusshöhe für Teilnehmer an der Personalmobilität richtet sich nach dem jeweils geltenden Reisekostengesetz oder nach den Länderhöchstsätzen der EU. Bei den Fahrtkosten sind die realen Ausgaben erstattungsfähig. Die Aufenthaltskosten können bis zum maximalen Länderhöchstfördersatz (laut Tabelle EU-Kommission, welche Ihrer Hochschule vorliegt) gezahlt werden. Eine Überschreitung der Länderhöchstsätze ist nicht zulässig.

Der Zuschuss ist des weiteren abhängig von den verfügbaren Mitteln. Die Hochschule ist lediglich verpflichtet, die Summen auszuzahlen, die sie bereits vom DAAD erhalten hat.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, den Zuschuss ganz oder teilweise zurückzuzahlen, wenn ich den Auslandsaufenthalt nicht antrete, vorzeitig abbreche oder die hier genannten Verpflichtungen verletze.
- Ich versichere, dass ich für die Laufzeit des ERASMUS-Mobilitätzuschusses keine anderen EU-Förderleistungen in Anspruch nehmen werde
- Zudem gebe ich mein Einverständnis dazu, dass mir durch den DAAD eine maschinell erstellte „Identifikationsnummer“ zugeteilt wird, die zur Berichterstattung des DAAD an die Europäische Kommission notwendig ist.

Ort, Datum:

Unterschrift der/des Geförderten: _____

(*) Die Hochschule ist verpflichtet, personenbezogene Daten der ERASMUS-Geförderten zum Zweck der Erstellung der von der EU-Kommission geforderten Verwendungsnachweise an den DAAD/die EU-Kommission zu erheben und weiterzuleiten. Hierbei werden die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) eingehalten.